

# Steuererklärung Fahrtkosten Referendariat

Beitrag von „Susannea“ vom 9. Februar 2015 00:04

## Zitat von alias

Ich glaube, dass du das Prinzip nicht verstanden hast. DU willst, dass deine Kosten anerkannt werden.

Also musst DU nachweisen, dass diese Kosten angefallen sind.

Den Finanzbeamten musst du mir zeigen, der sich gefallen lässt, dass du sagst: "Schau'n Sie mal hier in meiner Zettelkiste nach und suchen sich den Beleg raus..."



Wer deinen "Tipp" beherzigt, kommt nicht weit.

Das ist so, als ob eine Mutter ihrem Filius einen Trolley mit allen Heften, Stiften und Büchern des Schuljahres mitgibt und von dir als Lehrer verlangt, dass du gefälligst jeden Tag das Matheheft für ihren Filius rauszusuchen hast. Da käme bei dir als Lehrer wohl nur Wohlwollen und Zustimmung auf...

Wieso Zettelkiste, Din A4 Seiten und eine Liste mit den Auflistungen und ja, dann können sie sich den entsprechenden Beleg suchen, wenn sie ihn unbedingt haben wollen. Ich bin nur verpflichtet ihn abzugeben, eine Liste darüber zu führen, dass tue ich und das kann das Finanzamt dann auch als angucken. Wenn sie einzelne nicht finden, dann bekommen sie die auch einzeln.

Und ja, das funktioniert, denn genau so ist das Prinzip.

Damit sind schon viele weit gekommen, denn die Finanzbeamten wissen genau, dass sie nicht berechtigt sind abzulehnen weil sie den Beleg der eingereicht wurde nicht gefunden haben!

Und natürlich muss ich bei vielen Kindern die Hefte raussuchen!